

Arbeitsblatt Trachtpflanzen

Teil29

1. zu welcher Familie gehört die Zitronenmelisse?

Sie gehört zur Familie der Lippenblütler.

2. von was leitet sich der lateinische Name „Melissa“ ab und auf was deutet er darauf hin?

Ihr lateinischer Name leitet sich vom griechischen melissa = Honigbiene ab und deutet darauf hin, dass die Melisse auch vor Jahrhunderten schon als Lockpflanze für Bienen bekannt war.

3. die Zitronenmelisse ist unter eine Vielzahl weiterer Begriffe bekannt. Nenne 3 davon.

Bienenkraut, Billerkraut, Darmgichtkraut, Frauenkraut, Mutterkraut, Herztrout, Zitronenkraut, Wanzenkraut, Pfaffenkraut, Grassiritus, Hasenohr, Frauenwohl, Muttertee, Honigblume, Herzkraut, Immenblatt.

4. wo wächst die Zitronenmelisse bevorzugt?

Sie wächst bevorzugt auf nährstoffreichen, warmen und trockenen Standorten mit humusreichem, sandigem Lehm- oder lehmigem Sandboden.

5. für was wird die Zitronenmelisse angebaut?

Die Zitronen-Melisse wird als Gewürz-, Arznei- und als Bienenweidepflanze angebaut.

6. wie alt kann die Pflanze der Zitronenmelisse werden?

Die Zitronenmelisse ist eine ausdauernde, krautige Pflanze, die 25 bis 30 Jahre alt werden kann.

7. erkläre den Begriff Rhizom.

Ein Rhizom (griechisch) „Eingewurzelt“ ist in der Botanik ein meist unterirdisch oder dicht über dem Boden wachsendes Sprossachsensystem.